

Medienmitteilung

Basel, 7. März 2019

Kaspar Ludwig gewinnt den Helvetia Kunsthpreis 2019

Kaspar Ludwig (*1989) erhält den Helvetia Kunsthpreis 2019. Der Preisträger ist Absolvent des Master-Studiengangs Fine Arts an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel. Der Helvetia Kunsthpreis versteht sich als Förderpreis für junge Kunstschaffende und ist mit einem Preisgeld von 15 000 Franken sowie der Möglichkeit einer Soloausstellung an der LISTE – Art Fair Basel dotiert.

Der Helvetia Kunsthpreis 2019 geht an Kaspar Ludwig (*1989). Der Preisträger hat den Master-Studiengang an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel absolviert. Kaspar Ludwig bewegt sich in seinem künstlerischen Schaffen in unterschiedlichen Bereichen. In seiner prämierten Arbeit «Why should I buy pillows when All I want is sleep» präsentiert er als Boden- und Soundinstallation mehrere, aus Metallblechen zusammengesetzte Kissenskulpturen, die mit Druckluft aufgeblasen wurden. Die gleichen Bleche werden in den Carrara-Steinbrüchen verwendet. Dort werden sie in Steinspalten gesteckt, mit Wasser gefüllt, um mit Hilfe des starken Drucks Teile des Marmors abzuspalten. Den Skulpturen wohnt eine Ambivalenz inne, einerseits steht das Kissen für Ruhe, Weichheit und Komfort, andererseits bergen die Kissen in ihrem Entstehungsprozess das Potenzial zu explodieren. Indem die an den Kissen angebrachten Tonabnehmer die Umgebungsgeräusche aufnehmen und diese über ein Soundsystem verstärkt werden, machen die Skulpturen auch latente Energien erfahrbare. Kaspar Ludwig überzeugte die Jury mit der präzisen Setzung im Raum und der Verbindung von Alltag und Poesie. Durch konzise Eingriffe oder leichte Verschiebungen lässt er gefundene, alltägliche Gegenstände neuartig und unbekannt erscheinen. Im Nachspüren ihrer Herkunft und ihrer künstlerischen Verwendung wird sein stetes Interesse an kulturgeschichtlichen Phänomenen deutlich. Die Arbeit von Kaspar Ludwig ist vielversprechend. Der Kunsthpreis soll einen substanzuellen Beitrag zur Förderung seiner künstlerischen Entwicklung leisten. Zu sehen ist die prämierte Arbeit von Kaspar Ludwig an der Plattform 19, die bis am 31. März 2019 im Centre d'art contemporain (CACY) in Yverdon-les-Bains stattfindet.

Die diesjährige Jury des Helvetia Kunsthpreises besteht aus Ines Goldbach (Direktorin Kunsthaus Baselland) Olivier Kaeser (Freischaffender Kurator), Joanna Kamm (Direktorin LISTE – Art Fair Basel), Andreas Karcher (Leiter Fachstelle Kunst Helvetia),

Nathalie Loch (Kuratorin Helvetia Kunstsammlung) und Karine Tissot (Direktorin Centre d'art contemporain Yverdon-les-Bains).

Starthilfe als Teil des Kunstengagements

Helvetia Versicherungen fördert mit dem Kunstpreis junge Nachwuchskünstler am Anfang ihrer beruflichen Karriere. So richtet sich der Helvetia Kunstpreis an Diplomandinnen und Diplomanden von Schweizer Fachhochschulen im Bereich «Bildende Kunst und Medienkunst». Mit dem Preis ist eine doppelte Starthilfe verbunden: Einerseits erhält der Gewinner ein Preisgeld von 15 000 Franken, andererseits die Möglichkeit, sich mit einer Soloausstellung an der Kunstmesse LISTE – Art Fair Basel einem internationalen Fachpublikum und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Kunstmesse findet vom 10. bis 16. Juni 2019 statt. Seit ihrer Gründung 1996 widmet sich die LISTE der aktiven Förderung von Galerien und Künstlerinnen und Künstlern einer jungen und mittleren Generation.

Der Helvetia Kunstpreis ist ein wesentlicher Teil des Kunstengagements der international tätigen Versicherungsgruppe. Der Preis wird seit 2004 jährlich verliehen. Zuerst unter dem Namen Nationale Suisse Kunstpreis, seit dem Zusammenschluss von Helvetia und Nationale Suisse nun als Helvetia Kunstpreis. Helvetia, die auch Kunst versichert, verfügt über eine der bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Schweizer Kunst mit einer über 70-jährigen Geschichte. Die Sammlung konzentriert sich auf Malerei, Zeichnungen und Fotografie. Seit 2015 verfügt Helvetia mit dem Helvetia Art Foyer am Hauptsitz in Basel über einen eigenen, für die Öffentlichkeit zugänglichen Ausstellungsraum. In diesem werden entweder thematische Ausstellungen, die Werke der eigenen Sammlung einschliessen, oder Solopräsentationen von Künstlern und Künstlerinnen gezeigt.

Die Installation von Kaspar Ludwig ist bis am 31. März 2019 im Centre d'art contemporain Yverdon-les-Bains zu sehen.

Plattform 19

2. bis 31. März 2019

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag: 12 bis 18 Uhr

Centre d'art contemporain
Place Pestalozzi, CP 649
CH-1400 Yverdon-les-Bains
www.plattformplattform.ch



Legende: «Why should I buy pillows when All I want Is sleep», 2019, Werk von Kaspar Ludwig, Helvetia Kunstreisträger 2019

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website
www.helvetia.ch/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jonas Grossniklaus
Senior Manager Corporate Communications & PR

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch
www.helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Markt- bereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinations weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg und Jersey. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen

Helvetia Holding AG

Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG

Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG

Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.07 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2018 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 431.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonstwie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäß mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschließlich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policien sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.